

# Gemeindebrief

Dezember 2023 / Januar 2024



*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein friedliches, gesundes neues Jahr 2024*

**Shir laSchalom –  
Lied des Friedens**

In dieser Zeit gehen wir auf Weihnacht zu. Das Weihnachtsfest erzählt davon, dass der Friedensfürst geboren ist. In einem ärmlichen Stall ist er für uns Menschen in die Welt gekommen. Jesus Christus als Sohn Gottes, Gott selber, der sich zu uns Menschen aufgemacht hat, um uns ganz nah zu sein. Sein Kommen erzählt davon, dass endlich Frieden werde! Das ist die wunderbare Botschaft von Weihnachten.

Doch Weihnachten bricht dieses Jahr in Zeiten herein, die so fern von friedlichen Zuständen sind, wie schon lange nicht mehr. Während ich diese Zeilen schreibe, geht der Krieg in der Ukraine unvermindert weiter, droht die Situation im Nahen Osten zu eskalieren, wie wohl kaum je zuvor.

Besonders an Weihnachten erleben wir intensiv, wie unheil diese Welt ist. Eigentlich sollte es besinnlich und friedvoll in uns und außerhalb von uns sein. Doch so ist es nicht. Die brandgefährliche Situation in Israel und seinen Nachbarländern, die aufgeladene gesellschaftliche Situation bei uns in Deutschland machen deutlich, vieles ist nicht gut. In diesem Moment erinnere ich mich besonders an das israelische Lied Shir laSchalom – Lied des Friedens. Das kommt mir in den Sinn, wenn ich an unser Weih-

nachtsfest in diesem Jahr denke. Dort heißt es u.a. in der deutschen Übersetzung:

***Erhebt die Augen in Hoffnung,  
blickt nicht durch Zielfernrohre,  
singt ein Lied der Liebe  
und nicht den Kriegen.  
Sagt nicht „der Tag wird kommen“  
bringt ihn her, den Tag,  
denn er ist kein Traum.  
Auf allen Straßen und Plätzen  
singt nur dem Frieden!***

Dieses Lied, 1969 geschrieben, wurde zur Hymne der israelischen Friedensbewegung. Traurige Berühmtheit erlangte es, als es zu den letzten Worten des damaligen israelischen Ministerpräsidenten Jitzchak Rabin wurde. Er sang sie auf einer Kundgebung. Minuten später wurde er von einem israelischen Extremisten erschossen. Das blutverschmierte Liedblatt aus seinem Jackett wurde zur eindringlichen Mahnung. 1995 war, bis zu dem Mord, das Jahr der Hoffnung für jenen Landstrich. Was wäre passiert, wenn dieser Friedensnobelpreisträger nicht ermordet worden wäre...?

Mit dem Lied versuche ich mich nun Weihnachten anzunähern. Anders kann ich es zur Zeit nicht. In der Geburt des Gottessohns ist er gekommen, der Tag, der uns davon eindrücklich erzählt: Singt das Lied des Friedens und nicht der Kriege! So wie es im Lied heißt. Singt! Handelt!

Das Geschehen in der Krippe stellt sich vor uns auf. Seine Botschaft lautet: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Das mag zur Zeit naiv klingen. Aber es führt kein Weg daran vorbei: nur gemeinsam, mit einem hartnäckigen, dauerhaften und mutigen Aufeinanderzugehens kann Hass und können Ressentiments mit der Zeit überwunden werden.

Gott stellt sich jener Verwundbarkeit, der alle Menschen ausgesetzt sind, indem er selbst in die Welt kommt und mitten hinein geht in diese Verletzbarkeit. Mit seiner Liebe zu uns macht er deutlich –

die Liebe soll das letzte Wort haben.

Zum Glück kommt Weihnachten mitten in diesen Zeiten. Es ruft mir im Lied zu: Erhebt die Augen in Hoffnung! Es ruft mir mit den Engeln auf dem Hirtenfeld zu: Fürchte dich nicht – es werde Friede auf Erden!

***Ich wünsche Ihnen allen  
von Herzen ein wahrhaft  
gesegnetes Weihnachtsfest***

***Ihre Pfrn. Heike Iber***



Es fällt auf, dass im 2. Artikel unseres Glaubensbekenntnisses nichts gesagt wird zum Inhalt der Verkündigung und Lehre Jesu. Aus den Texten der Verfasser der Evangelien geht hervor: Jesus orientierte sich an den für ihn zentralen Geboten der jüdischen Bibel: das erste Gebot: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen lieben.“ (Mt. 22,37) und das Gebot der Nächstenliebe: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Mt. 22,39) – auch die Feinde! (Mt. 5,44). Die Konzentration auf diese beiden Gebote und seine entsprechende Lehre brachten ihn in die Opposition zur Mehrheit im Hohen Rat.

Diese Grundsätze bedeuteten für ihn, sich für die Armen im Sinne Gottes einzusetzen und gegen ihren Hunger und ihre Diskriminierung zu kämpfen. Daraus folgte nach Jesu

Tod im ersten Jahrhundert die Gütergemeinschaft (Apg. 4,32 ff.): Die Reichen verteilen ihre Güter unter den Armen, „man gab einem jeden, was er nötig hatte“ (Apg. 4,35). Könnte man dazu sagen: Hier wurde ein christlicher Sozialismus im Sinne Jesu praktiziert?

Und heute? Jedenfalls ist es im Sinne Jesu dringend nötig, den Hungrigen und Armen finanziell zu helfen durch eine Verteilung der Gelder der Reichen. Alle christlichen Kirchen sollten mit hohem Engagement so handeln, auch gegenüber ihren „Feinden“, denn wir sollten sie im Sinne Jesu „lieben“, ihnen ein sorgenfreies Leben ermöglichen. Können wir immer, wenn wir den 2. Artikel beten, an diese Verpflichtung als Gottes Willen denken? Glauben wir dadurch an den Heiligen Geist im Sinne des 3. Artikels? Darüber denken wir im nächsten Gemeindebrief nach.

## Gebet

---

Aus dem Seniorenbeirat erreichte uns dieses Gebet eines älter werdenden Menschen:

*Oh Herr, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.*

*Bewahre mich vor der Einbildung, zu jedem Thema etwas sagen zu müssen!*

*Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu müssen.*

*Lehre mich nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich aber nicht diktatorisch zu sein.*

*Bei meiner ungeheuren Anhäufung von Weisheit erscheint es mir ja schade, sie nicht weiterzugeben, aber Du verstehst, oh Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte. Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.*

*Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden.*

*Sie nehmen zu, und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr!*

*Ich wage nicht, die Gabe zu erleben, mir Krankheitsschilderungen mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.*

*Lehre mich bitte die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann!*

*Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich möchte kein Heiliger sein – mit ihnen lebt es sich so schwer, aber ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels!*

*Lehre mich an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken und verleihe mir, oh Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen!*

Quelle unbekannt, niedergeschrieben von Siegfried Grauwinkel am 4.10.2023



## Der rettende Anruf....

---

Rund um Weihnachten, mitten in der dunklen Jahreszeit, ist es mitunter nicht leicht, Sorgen und Ängste und Einsamkeit alleine zu tragen. Die Zeit der Familienfeiern führt uns auch vor Augen, wo Beziehungen brüchig und nicht existent sind.

Es kann immer Momente im Leben geben, die kaum auszuhalten sind – Einsamkeit, Sorgen, Kummer und Ängste können einem das Leben so richtig schwer machen. Da wird die Nacht mitunter nicht mehr erholbar, sondern man wälzt sich schlaflos von einer Seite auf die andere. Da weiß man auch am Tag nicht, wie es weitergehen soll.

Andere will man vielleicht nicht mit seinen Themen belasten oder es ist keiner so richtig da, mit dem man mal ins Gespräch gehen kann. Hier kann die Telefonseelsorge helfen. Sieben Tage und rund um die Uhr ist es möglich, kostenlos anzurufen.

Eine Ehrenamtliche der Kirchlichen Telefonseelsorge sagt: „Anrufen darf jeder – jederzeit. Manchmal braucht es Geduld, wenn es wieder besetzt ist.“

Das Anliegen kann klein oder groß sein. Was für die Anrufenden klein erscheinen mag, kann sich als groß erweisen und umgekehrt. Für ALLE haben wir ein offenes, interessiertes Ohr, wertschätzen jeden und grenzen niemanden aus.“



Die Gespräche sind anonym (die anrufende Nummer wird nicht angezeigt) und absolut vertraulich. Die Ehrenamtlichen sind für diesen Dienst extra ausgebildet worden. Sie hören zu, reden, schweigen, fragen nach, helfen mit, für etwas Ordnung im Kopf und Wärme im Herzen zu sorgen.

Greifen Sie zum Hörer und rufen Sie bei der Kirchlichen Telefonseelsorge an, wenn es Ihnen nicht gut geht! Der Anruf ist kostenlos!

Hier ist man gut und kompetent für Sie da. Natürlich können Sie sich auch an uns aus dem Pfarr-Team wenden, aber eben auch an Menschen dieser besonderen Nummer. Miteinander reden hilft. Gemeinsames Schweigen mitunter auch, denn es ist gut, wenn wir erfahren, dass wir nicht alleine sind!

*In diesem Sinne –  
Ihre Pfrn. Heike Iber*

Wir sind sehr froh und dankbar, so viele junge Menschen in unserer Gemeinde zu haben, die einen Teil ihrer Freizeit für die Belange unserer großen Konfirmandenschar einsetzen – unsere Teamer und Teamerinnen: **Sinah Lehmkuhler, Sandy Raap, Luisa Kruse, Torben Weidmann, Laura Staepke, Christopher Hirsch, Jakob Steuerwald, Noa Iber.** Mit ihrem Einsatz unterstützen sie unser Pfarrteam und Frau Kerkmann bei der so wichtigen und umfangreichen Konfirmandenarbeit und haben zugleich eine Vorbildwirkung in Sachen ehrenamtlichem Engagement gegenüber der jüngeren Generation.

In diesem Zusammenhang dankt unsere Kirchengemeinde besonders auch **Kerstin Illert-Reich** – seit vielen Jahren Mitglied im Gemeindegemeinderat u.a. mit dem Schwerpunkt „Konfirmandenarbeit“. Als Frau, die durch Familie und Beruf bereits intensiv gefordert ist, opfert

auch sie einen großen Teil ihrer Freizeit für die aktive Mitarbeit in diesem Gremium.

Mit einem Kinogutschein incl. Snack für die Kammerspiele Kleinmachnow konnten wir allen in diesem Bereich ehrenamtlich Engagierten Mitte Oktober bei einem Treffen persönlich danken.

Als Vorsitzende des „Fördervereins Kirchenbauten Kleinmachnow E.V.“ macht sich **Heike Gehrke** stark für Wahrnehmung und Wertschätzung unserer wunderschönen Dorfkirche im öffentlichen Raum. Der Verein organisiert die sonntägliche „Offene Kirche“, zeigt Präsenz bei wichtigen Anlässen, wie z.B. einer Veranstaltung im Rahmen des „Brandenburgischen Dorfkirschensommers“ oder dem „Tag des offenen Denkmals“. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz, der oftmals mit erheblichen Mühen einhergeht, danken wir Heike Gehrke sehr.



## Kleinmachnower Adventssingen

*Pfr. Jürgen Duschka*

Auf diese liebgewordene Tradition im Advent habe ich bereits im letzten Gemeindebrief hingewiesen. Solche Veranstaltungen brauchen wir in der dunklen Jahreszeit ganz besonders. Sie tun unserer Seele gut, denn gemeinsames Singen verbreitet gute Laune.

Dieses Jahr öffnen wieder 5 Gärten bzw. Orte ihre Tore und laden herzlich ein. Das Adventssingen findet statt:

**Fr, den 01.12.** bei Fam. Aschermann, Jägerstieg 15A um 18.00 Uhr

**Fr, den 08.12.** bei Fam. Bohn/Döderlein, Föhrenwald 41 um 18.00 Uhr

**Mi, den 13.12.** bei Fam. Wagner, Heidefeld 7 um 18.00 Uhr

**Fr, den 15.12.** im SenVital, Förster-Funke-Allee 101 um 18.30 Uhr

**Fr, den 22.12.** bei Fam. Jaensch, Hohe Kiefer 60 um 18.00 Uhr

## Karten für die Gottesdienste am Heiligen Abend *Pfr. Jürgen Duschka*

Alle Jahre wieder ... sind unsere Gottesdienste am Heiligen Morgen wie Abend gut besucht. Damit alle Platz bekommen können, geben wir seit vielen Jahren Karten für die meisten Gottesdienste aus. Das hat sich bewährt. Deshalb soll dies auch in diesem Jahr so geschehen.

Für die Gottesdienste morgens um 11.00 Uhr und nachts um 23.00 Uhr werden keine Karten vergeben. Hier kommen sie bitte ohne Anmeldung

in die Kirche. Für alle weiteren Gottesdienste am Heiligen Abend können sie sich wieder online anmelden. Dies können sie **ab dem 10.12. 15.00 Uhr** tun. Dann finden sie einen Link auf unserer Homepage, den sie anklicken müssen. Sie werden von dort auf ein Anmeldeportal weitergeleitet.

Wer mit diesem Verfahren nicht so vertraut ist, kann gern im Gemeindebüro anrufen.

## Fahrgemeinschaften

*Pfrn. Heike Iber*

Es gibt immer wieder Situationen, in denen Menschen nur zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen kommen können, wenn jemand sie fährt. Daher wäre es schön, wenn wir eine Gruppe von Leuten hätten, die generell bereit wären, Menschen zu unserer Kirche und wieder nach Hause zu fahren. Dann kann bei einer konkreten Anfrage hoffentlich erfolgreich vermittelt werden.

Wer kann sich das vorstellen? Dann schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an.



Kommen Sie uns besuchen: **Am 1. Advent (3.12.) von 13-18 Uhr** findet ein Adventsmarkt auf dem Rathausmarkt statt. Wir als Gemeinde werden einen Stand haben und Selbstgemachtes verkaufen. Kommen Sie gerne vorbei; gerne auch mit etwas Selbstgemachtem/Selbstgebackenem, das wir dann verkaufen können!

### **Basteln & Plätzchen backen in der Adventszeit**

---

**Samstag, den 2.12.  
von 16.30-19 Uhr**

**Sonntag, den 10.12.  
nach der Familienkirche**

Wir freuen uns auf Euch & Sie!

**Am Vorabend des Adventsmarkts (Samstag, den 2.12.)** laden wir zum Basteln und Plätzchen backen ein. Hier wollen wir in gemütlicher Runde Dinge für den Stand auf dem Adventsmarkt fertigen, die wir dann dort verkaufen können.

Groß und Klein, mit einem Händchen fürs Basteln und Backen oder einfach mit Freude dabei, ist herzlich eingeladen, gemeinsam den Advent einzuläuten.



### **Familienkirche**

---

*Kerstin Kerkmann*

**Am Sonntag, den 10. Dezember 2023 feiern wir um 11 Uhr** wieder Familienkirche. Der Kinderchor wird uns musikalisch begleiten.

Im Anschluss wollen wir es passend zum zweiten Advent diesmal etwas gemütlicher mit Tee, Keksen und Bastelangebot ausklingen lassen – herzliche Einladung dazu!

## Einladung Krippenspiel

Pfrn. Heike Iber

Wer hat Lust mitzuspielen?  
Wir suchen Schafe, Engel, Maria....!

Dieses Jahr soll es in einem Gottesdienst am Heiligen Abend ein klassisches Krippenspiel mit Schafen, Hirten, Engeln und natürlich Maria und Joseph und dem Jesuskind geben. Kinder ab dem Grundschulalter sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Wichtig ist, dass alle Mitspieler:innen bei allen Proben dabei sind. Diese sind:

**Samstag, den 2.12. um 11 Uhr**  
(Alte Schule, gegenüber der Neuen Kirche),

**16.12. um 13 Uhr** (Neue Kirche),

**17.12. um 13 Uhr** (Neue Kirche),

**23.12. um 13 Uhr** (Neue Kirche)

Die Aufführung des Krippenspiels findet dann **am 24.12. um 16 Uhr in der Neuen Kirche** statt.



Foto: sincerely media/Unsplash

Wenn zwei/drei Eltern die Proben und die Aufführung begleiten könnten, wäre das sehr hilfreich...

Ich freue mich auf Euch und Sie!

## Swinging Christmas am 1. Weihnachtstag

Pfr. Jürgen Duschka

**Am 1. Weihnachtsfeiertag** heißt es bei uns „Swinging Christmas“. Erneut wird uns das Potsdamer Saxophonquartett Meier's Clan mit dem swingenden, aber auch besinnlichen Klang ihrer vier Saxophone in diesem Gottesdienst begleiten.



Nach ihrem tollen Konzert im Juni in unserer Neuen Kirche haben die vier Musiker noch mehr Fans in Kleinmachnow gewonnen. Dieser Gottesdienst ist also die geeignete Gelegenheit, sie bei uns wieder zu erleben.

Alte und neue Weihnachtslieder werden erklingen. Es ist eine schöne Tradition, den 1. Weihnachtstag singend zu beginnen. Schön ist, dass in unserer Neuen Kirche niemand drängeln oder sich vorher um Karten bemühen muss. Alle dürfen spontan vorbeikommen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Nach dreijähriger Unterbrechung soll es 2024 wieder einen Neujahrsempfang des Gemeindegemeinderates geben. Dazu laden wir Sie zum Gottesdienst am **21.01.2024 um 10.00 Uhr** in unsere Neue Kirche ein. In diesem Gottesdienst wollen wir auch unseren neuen Friedhofsleiter Oliver Kollé in seinen Dienst einsegnen. Im Anschluss an den Gottesdienst blicken wir auf die Höhepunkte des vergangenen und die spannenden Entwicklungen des kommenden Jahres. Musikalisch begleitet uns ein Projektchor unserer Gemeinde unter Leitung von Karsten Seibt. Danach dürfen sich alle an dem von den Mitgliedern des GKR vorbereiteten Buffet stärken und sich miteinander austauschen.



Foto: Caroline Hernandez/Unsplash

Die Einladung zum Neujahrsempfang gilt ausdrücklich allen Gemeindemitgliedern und Freunden der Kirchengemeinde. Nur einige wenige Menschen erhalten eine schriftliche Einladung. Also notieren Sie schon jetzt in Ihrem Kalender diesen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

## Aufruf Sternsinger

Pfrn. Heike Iber



Wer am **6. Januar** von den Sternsängern mit Gesang und dem Segen für das Neue Jahr besucht werden möchte, schreibt mir bitte oder ruft kurz durch.

Auch wer von den Kindern am 6.1. Sternsinger sein möchte, nimmt bitte mit mir Kontakt auf. Das Vorbereitungstreffen für alle Sternsinger ist am Samstag, den **2.12. um 13 Uhr** in der Katholischen Kirche.

## Gottesdienste im Dezember 2023/Januar 2024 (vorbehaltlich)

<b>So, 03.12.</b> <b>1. Advent</b>	9.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Wunschlieder singen mit Bläserkreis</i>	Pfr. Duschka
<b>Sa, 09.12.</b>	10.30 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Kitagottesdienst</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 10.12.</b> <b>2. Advent</b>	9.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Familienkirche m. Vorkurrende</i>	K. Kerkmann
<b>So, 17.12.</b> <b>3. Advent</b>	9.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Kurrende und Jugendchor mit der Kantate „Steh still vor dem Kind in der Krippe“ von Helmuth Mischael Brand (2000)</i>	Pfrn. Iber
<b>Mi, 20.12.</b>	10.30 Uhr	<b>SenVital</b>	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Iber
<b>So, 24.12.</b> <b>Heiligabend</b>	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Spatzenchor und Vorkurrende, Singkreis und Instrumentalensemble mit dem Krippenspielspiel nach alten weihnachtlichen Worten und Weisen von Fritz Eimert</i>	Pfr. Duschka
	14.30 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Krippenspiel der Konfirmanden und der Jungen Gemeinde</i>	K. Kerkmann
	14.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Christvesper</i>	Pfrn. Iber
	16.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Krippenspiel</i>	Pfrn. Iber
	16.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Christvesper</i>	Pfr. Duschka
	17.00 Uhr	<b>Augustinum</b>	<i>Christvesper</i>	C. Bihr
	17.30 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Christvesper</i>	Pfrn. Iber
	17.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Christvesper</i>	Pfr. Duschka
	23.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Christmette mit Schola</i>	n.n.
<b>Mo, 25.12.</b>	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Swinging Christmas mit Meier's Clan</i>	Pfr. Duschka
<b>Di, 26.12.</b>	10.00 Uhr	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	18.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Bachkantate mit Großem Chor</i>	Pfrn. Iber
<b>So, 31.12.</b>	17.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Musikalische Vesper am Altjahresabend mit Caroline Seibt-Sopran, Bettina Mros-Violine, Karsten Seibt – Orgel und Jürgen Duschka – Liturg</i>	
<b>So, 07.01.</b>	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>		C. Bihr
<b>Fr, 12.01.</b>	19.30 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>Taizé</i>	K. Kerkmann
<b>So, 14.01.</b>	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>		n.n.
<b>So, 21.01.</b>	10.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	<i>mit Neujahrsempfang</i>	Pfrn. Iber
<b>So, 28.01.</b>	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>		Pfrn. Iber
<b>So, 04.02.</b>	11.00 Uhr	<b>Neue Kirche</b>		Pfr. Duschka

Bitte melden Sie sich für diese Gottesdienste online an (s. S. 8)

Über Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Website:  
<https://www.ev-kirche-kleinmachnow.de>

Zu unseren Veranstaltungen besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Bitte im Gemeindebüro melden.

## Veranstaltungen im Dezember 2023/Januar 2024 (vorbehaltlich)

<b>sonntags</b>	14.00 Uhr	<b>Alte Schule (Caféraum)</b>	Begegnungscafé
<b>montags*</b>	17.00 Uhr	<b>Alte Schule (Schulraum)</b>	Malkreis (*14-tägig in geraden Wochen)
<b>donnerstags*</b>	16.00 Uhr	<b>Alte Schule (Schulraum)</b>	Reparaturcafé (*jeweils am 1. Do im Monat)
<b>Fr, 01.12.</b>	18.00 Uhr	<b>Jägerstieg 15A</b>	Adventssingen
<b>Sa, 02.12.</b>	16.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Basteln und Backen für den Adventsmarkt
<b>Do, 07.12.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus (Raum 2)</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Fr, 08.12.</b>	18.00 Uhr	<b>Föhrenwald 41</b>	Adventssingen
<b>So, 10.12.</b>	nach der Familienkirche	<b>Gemeindehaus</b>	Basteln
<b>So, 10.12.</b>	15.00 Uhr	<b>Webseite</b>	Kartenbuchung für Heilig Abend
<b>So, 10.12.</b>	15.30 Uhr	<b>Neue Kirche</b>	Gottes-Haus-Musik Adventssingen
<b>Di, 12.12.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Seniorenfrühstück
<b>Mi, 13.12.</b>	18.00 Uhr	<b>Heidefeld 7</b>	Adventssingen
<b>Fr, 15.12.</b>	18.30 Uhr	<b>Förster-Funke-Allee 101</b>	Adventssingen
<b>So, 17.12.</b>	18.30 Uhr	<b>SenVital</b>	Adventssingen
<b>Di, 19.12.</b>	19.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Fr, 22.12.</b>	18.00 Uhr	<b>Hohe Kiefer 60</b>	Adventssingen
<b>Di, 02.01.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Besuchsdienstkreis
<b>Do, 04.01.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Fr, 05.01.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindebriefredaktion</b>	Redaktionsschluss
<b>Di, 09.01.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Seniorenfrühstück
<b>Di, 09.01.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkochkreis – NEU!
<b>Mo, 15.01</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Start Theater-Projekt
<b>Di, 16.01</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>So, 21.01</b>	10.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Neujahrsempfang
<b>Mo, 22.01</b>	18.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	AG-Umwelt
<b>Sa, 27.01</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Grünkohlessen
<b>Mi, 31.01</b>	ab 12.00 Uhr	<b>Gemeindehaus - Foyer</b>	Abholung Gemeindebriefe

Liebe Gemeinde,

eine Advents- bzw. Weihnachtszeit ohne den Reichtum und die Fülle der Musik ist schwer vorstellbar – lassen SIE sich einladen!



Am **Sonntag, dem 17.12.** erklingt **um 11.00 Uhr** im Gottesdienst in der Neuen Kirche die Weihnachtskantate „Steh still vor dem Kind in der Krippe“ für 2 Sprecher, Kurrende, Jugendchor und Klavier. Die Verfasser (Pfarrerin Veronika Bohnert und Kantor Helmut Michael Brand) schreiben in ihrem Vorwort: „Gott wurde Mensch. Lukas, der davon erzählt, verwendet Bilder, die aus der Welt der Mythen Israels, aus der Herzensweisheit des Volkes stammen: Stall und Krippe, eine junge Frau, Engel, Sterne, Hirten und Weise, ein göttlicher Retter und himmlischer König: sie alle haben ihre Bedeutung in den Traditionen Israels. Für Lukas ist Poesie die Hüterin der Wahrheit. Wir (die Verfasser) sind den Bildern des Lukas gefolgt und haben versucht, sie in unsere Zeit zu übertragen.“

**Am Sonntag, dem 24.12.** laden die Kinder von Spatzenchor und Vorkurende, der Singkreis und ein Instrumentalensemble alle Familien **um**

**11.00 Uhr** zu ihrem Krippenspielspiel in die Neue Kirche. Fritz Eimert (1929 -2022) gelingt es, das weihnachtliche Geschehen ausschließlich durch alte weihnachtliche Lieder, ohne gesprochenes Wort, lebendig werden zu lassen. In vier Bildern (Verkündigung, Herbergssuche, Hirtenfeld, An der Krippe) singen und spielen die Chorkinder und die Damen des Singkreises die Weihnachtsgeschichte in „unsere Herzen“ (Fritz Eimert im Vorwort).

Die Bachkantate BWV (Bachwerkverzeichnis) Nr. 142 „Uns ist ein Kind geboren“ stammt nicht von Bach, sondern vermutlich von seinem unmittelbaren Vorgänger im Amt des Thomaskantors, Johann Kuhnau. Der Große Chor der Kantorei (der auch alle solistischen Partien übernimmt), ein Instrumentalensemble und die Orgel musizieren diese wunderbare Weihnachtsmusik im Festgottesdienst **am 26.12. um 18.00 Uhr** in der Neuen Kirche.

**Am 31.12.** gestalten Caroline Seibt (Sopran), Bettina Mros (Violine) und ich **um 17.00 Uhr** in der Neuen Kirche die musikalische Vesper am Altjahresabend. Texte von Selma Lagerlöf „Die Flucht nach Ägypten“ aus den Christuslegenden und von Walter Jens aus seiner Übertragung des Matthäus-Evangeliums werden eingerahmt von Musik von Max Drischner (1891-1971) „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, Heinrich von Herzogenberg (1843-1900) „Vier geistliche Gesänge für Sopran, Violine und Orgel auf Texte von Mörike, Eichendorff und Goethe“ und Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901) „Das Vaterunser“ und Suite in c-moll.



Foto: svittiana/Unsplash

*Im Anschluss laden wir Sie zu einem Glas Punsch ein!*

## Termine der Kantorei

<b>Großer Chor</b>	Montag	19.30 Uhr
<b>Singkreis</b>	Dienstag	18.30 Uhr
<b>Jugendchor (ab 8. Klasse)</b>	Mittwoch	18.30 Uhr
<b>Spatzenchor (1. bis 2. Klasse)</b>	Freitag	14.30 Uhr
<b>Vorkurrende (3. bis 4. Klasse)</b>	Freitag	15.15 Uhr
<b>Kurrende (5. bis 7. Klasse)</b>	Freitag	16.15 Uhr

### Der Malkreis informiert und lädt ein.

*Axel Wagner*

Die Gärten liegen unter einer dicken Schicht Laub oder vielleicht auch schon unter einer dünnen Schicht Schnee. Wir laden auch in diesen trüben Tagen gern zu unseren Treffen des Malkreises ein und wollen mit viel Farbe Licht in diese dunkle Jahreszeit bringen. Vielleicht gelingt es uns auch, besondere Grüße zum Weihnachtsfest oder Wünsche zum Neuen Jahr in Postkartenform zu gestalten. Wir sind gespannt.

Interessierte können sich unserem Kreis gerne anschließen. Wir zeichnen oder malen in kleiner Runde, ohne auf Professionalität zu achten. Wir haben Spaß am Gestalten und üben uns im Umgang mit Form und Farbe und treffen uns montags ab 17.00 Uhr, immer 14-tägig in der alten Schule gegenüber der Dorfkirche.

#### **Die nächsten Termine:**

**11.12.2023,  
08.01.2024,  
22.01.2024,  
05.02.2024**



*Zeichnungen: Axel Wagner*





## Nachlese Bildergalerie

Ende September bei schönstem Wetter konnten wir, eine größere Gruppe von ca. 20 Erwachsenen und Kindern, die Bildergalerie im Park von Sanssouci besichtigen.

Großartige Werke barocker Malerei, in einem prunkvollen Ensemble dargeboten, haben mich persönlich wieder einmal stark beeindruckt.

Die Wände voll von großen und kleinen Bildern in prächtigen Gold-

rahmen und Bilder von oben bis unten, rund herum. Ich glaube für den Großteil unserer Gruppe war es war ein beeindruckendes Erlebnis, die Originale von Rubens, Rembrandt, Caravaggio und anderer Künstler des Barock so aus der Nähe betrachten zu können.

Selbst für die Kinder wurde durch die spezielle Ansprache im Audio-guide der Besuch zu einer interessanten Erfahrung. *Axel Wagner*

## Kreis für Gemeindegarbeit

Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen zu Weihnachten. Wir wollen uns gemeinsam mit Geschichten und Liedern am **7. Dezember** auf das Fest vorbereiten. Im neuen Jahr treffen wir uns am **4. Januar 2024**.

An diesem Tag beschäftigen wir uns ausgiebig mit der Jahreslosung und der Entstehung der Losungen und ihrer Nutzung weltweit.

Auch Gäste sind immer herzlich willkommen. *Christel Kern*

## Einladung zum Frauenkochkreis

Lasst uns zusammen kochen, essen und das Leben teilen. Wir freuen uns, Sie zu unserem neu entstandenen Frauenkochkreis in unserer Gemeinde einzuladen!

Gemeinsam möchten wir nicht nur köstliche Gerichte zubereiten und diese im Anschluss bei einem gemeinsamen Essen genießen, sondern vielmehr die Gelegenheit nutzen, neue Kontakte zu knüpfen,

bestehend zu pflegen und zu intensivieren. Unser erstes Treffen findet am **9. Januar 2024 um 19.00 Uhr** in der Küche unserer Neuen Kirche statt. Pro Abend wird um eine Unkostenbeteiligung gebeten.

Wir freuen uns auf fröhliche Stunden des Austausches und der Gemeinschaft sowie auf zahlreiche Teilnahme mit einer vorherigen Anmeldung unter [schreiber-gross@web.de](mailto:schreiber-gross@web.de)

## Lust auf Theater? Lust auf selber spielen?

Mit dem Regisseur Andreas Kebelmann laden wir zu einem Theaterprojekt ein. Alle Menschen (ab 18 Jahren), die Lust haben, sich in den nächsten Monaten mit einem Anti-Kriegsstück näher zu beschäftigen und es auf die Bühne zu bringen, sind herzlich eingeladen.

**Aufführung soll im Herbst 2024** sein. Die Probentermine vereinbaren wir beim ersten Treffen. Das erste Treffen findet statt: **Dienstag, 16. Januar 2024, 19 Uhr** in der Neuen Kirche. Nachfragen gerne bei mir. Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt möglich ist! *Heike Iber*

### Taizé Andacht

Nachdem wir im ersten Halbjahr 2023 einige Taizé-Andachten gefeiert haben, wollen wir das Format jetzt fortführen. Taizé-Andachten zeichnen sich durch ihren meditativen Gesang aus, der im Wechsel mit kurzen Texten und Gebeten erklingt. Durch diese Liturgie wird eine besondere Spiritualität erzeugt. Die Form der Taizé-Andachten hat

ihren Ursprung von Jugendtreffen in Frankreich. Daher freuen wir uns besonders, dass unser Jugendchor für und mit uns in unseren Andachten singen wird. Zum Ausklang der Woche laden wir etwa einmal monatlich freitags um 19.30 Uhr zur Taizé-Andacht ein. Der nächste Termin ist **am 12. Januar 2024 um 19.30 Uhr in der Neuen Kirche.**

*Kerstin Kerkmann*

### Kaminabend: Gespräche über Gott und die Welt

Nach einer längeren Pause gibt es wieder einen Kaminabend: In lockerer Atmosphäre wollen wir Menschen zusammenbringen, die Interesse am Gespräch über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und über Glaubensfragen im Alltag haben.

Der Kaminabend findet am **Freitag, den 2. Februar um 19.30 Uhr im Alten Schulhaus, Zehlendorfer Damm 212**, statt.

#### Thema: "Heute schon gelogen?"

Was ist eine Lüge? Darf man lügen? Woran machen wir das fest? Wir wollen über die vielen Facetten der Lüge in unserem Alltag nachdenken und ins Gespräch kommen. Übrigens finden sich auch in der Bibel interessante Lügen...

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf viele Interessierte! Wer Fragen oder Anregungen zur Gestaltung des Abends hat: gerne unter [kaminabend@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:kaminabend@ev-kirche-kleinmachnow.de). Je mehr Menschen Gedanken und Ideen einbringen, um so lebendiger das Gespräch.

Zur Erleichterung der Planung freuen wir uns über eine Anmeldung unter der obigen e-mail-Adresse oder telefonisch im Gemeindebüro. Spontane Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aber ebenso willkommen.

Und schon mal zum Vormerken: weitere Termine planen wir für den 5. April 2024 und den 7. Juni 2024.

*Team Kaminabend*

## **Es ist soweit! Photovoltaikanlage auf dem Kirchdach** *Dr. Matthias Kruse und Christiane Gießler*

Kaum war das Gerüst am Turm der alten Dorfkirche abgebaut, verursachte ein an der West-Seite der Neuen Kirche errichtetes Gerüst Sorgen. Aber es musste nichts repariert werden. Das Gerüst diente der Absicherung der Handwerker, die Anfang Oktober 58 Solarmodule auf dem Dach installierten. Die Anlage schmiegt sich unaufdringlich auf das Kirchgebäude und ist für den Betrachter von außen praktisch nicht wahrnehmbar. Sie wird zukünftig Sonnenenergie in Strom umwandeln, mit dem wir einen Teil unseres Bedarfs decken können. Erfreulicherweise konnten wir sogar etwas unter dem geplanten Budget von 30.000 € bleiben. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Projekt umsetzen konnten.

Auf dem Dach sammeln wir Sonnenstrahlen, unter dem Dach wollen wir weiter Geld sammeln, damit wir einen Speicher anschaffen können. So können wir den tagsüber erzeugten Strom auch noch nutzen, wenn die Sonne nicht mehr scheint. Spenden können Sie einfach online unter folgendem Link:



same procedure – aber dennoch jedes Jahr ein bisschen anders.

Bald ist schon wieder ein Jahr rum und wir freuen uns, Sie an Ihre Anmeldung für das nächste Benefiz-Grünkohlessen im Januar erinnern zu dürfen. Natürlich wird dann wieder geplant, gekocht, aufgetischt und bedient durch den Männerkochkreis unserer Gemeinde.

Das wird am letzten Januarsamstag ein Wiedersehen und ein Neu-Kennenlernen mit anderen hungrigen Menschen: Die Tische im Kirchsaal sind also am 27. Januar um 19.00 Uhr wieder festlich dekoriert und eingedeckt. Die Männer werden Ihnen wie immer beschürzt Grünkohl mit Kassler und Würstchen aus artgerechter Tierhaltung nebst Beilage, Roter Grütze zum Dessert und vielfältigen Getränken servieren. So, wie es für manche von Ihnen nun schon zum 16. Mahle(!) gewohnt ist.

Neben dem Genuss sollte aber der Benefiz-Gedanke der Veranstaltung nicht vergessen werden: Wir bitten, Ihre Spende bis eine Woche vor dem Abend, also bis zum 20.01.2024 auf das Konto der Kirchengemeinde

(möglichst nicht unter den Selbstkosten) mit dem **Vermerk „Spende für die Gemeindegarbeit“** zu versehen.

Der Spendenerlös dient der Förderung unserer Gemeindegarbeit. Mit Ihrer Überweisung sollte auch Ihre persönliche Anmeldung im Gemeindebüro erfolgen. Für die Tischplanung teilen Sie bitte auch mit, wenn Sie mit jemandem zusammensitzen möchten.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

### **Selbstkosten**

Erwachsene: 35 Euro

Kinder bis 14 Jahre: 10 Euro

### **Spendenkonto:**

Ev. Auferstehungskirche  
Kleinmachnow

DE85 1605 0000 3523 0301 01  
auf Wunsch erhalten Sie eine  
Spendenquittung.

### **Anmeldung:**

im Gemeindebüro bei Küsterin  
Anja Plenz:

Tel. (033203) 22844

[buero@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:buero@ev-kirche-kleinmachnow.de)





Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

# Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

*Wir wünschen Ihnen gesegnete  
Festtage und einen guten Rutsch in  
ein hoffentlich gesegnetes Jahr 2024!*

# Freud und Leid



**Getauft wurden:**

s. Printausgabe



**Kirchlich bestattet wurden:**

s. Printausgabe

## Gottesdienst- und Veranstaltungsorte

**Gemeindehaus/Neue Kirche (NK) Zehlendorfer Damm 211** (*barrierefrei*)

**Dorfkirche (Doki)**

**Zehlendorfer Damm, Ecke Allee am Forsthaus**  
(*neben der Neuen Kirche*)

(*wenige Stufen, mit Hilfe bzw. der mobilen Rampe überbrückbar, barrierefreie Toiletten-  
erreichbarkeit in der Neuen Kirche nebenan*)

**Altes Schulhaus**

**Zehlendorfer Damm 212** (*keine Barrierefreiheit*)

**Garten der Alten Schule**

**Zehlendorfer Damm 212** (*hinter dem Schulhaus*)

**Friedhof/Kapelle**

**Steinweg 1** (*barrierefrei*)

**Augustinum**

**Erlenweg 72** (*barrierefrei*)

**SenVital**

**Förster-Funke-Allee 101** (*barrierefrei*)

## Impressum

### Herausgeber

Gemeindekirchenrat der Evangelischen  
Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

### Redaktion Gemeindebrief

Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow  
Satz/Layout: S. Menge  
[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen  
nicht der Redaktionsmeinung entsprechen.

### Anzeigen im Gemeindebrief

[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)  
Anzeigenschluss: 5. Januar 2024

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Freitag, 5. Januar 2024, 18.00 Uhr

### Bildnachweis

Das Titelbild stammt von Kerstin Baier.  
Das Foto auf Seite 5 ist von Aaron Burden,  
auf Seite 9 von Priscilla du Preez auf  
[unsplash.com](https://unsplash.com)

Alle anderen, nicht gekennzeichneten Bilder  
und Fotos, sind Eigentum des Herausgebers;  
Logos werden mit freundlicher Genehmigung  
der Autorin/des Autors veröffentlicht.

### Druck

Die Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

### Datenschutzhinweis

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html)

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos sechs  
Mal im Jahr mit einer Auflage von 3.250 Stück.



**Himmelsleiter**  
... das Unfassbare begreifen

Bestattung in und um Berlin | 24/7: 030 390 399 88 | [www.himmelsleiter.berlin](http://www.himmelsleiter.berlin)



Ihr Zahnarzt

**Michael von Baumbach**  
Zahnarzt  
Laehrstraße 8 a  
14167 Berlin  
Telefon: 030 / 84 72 28 26  
Telefax: 030 / 84 72 36 81  
[www.baumbach-zahnarzt.de](http://www.baumbach-zahnarzt.de)

Dr. med. vet.  
**Harald Vollmer M.Sc.**  
Karl-Marx-Straße 54  
14532 Kleinmachnow  
Tel. 033203 71400  
Fax 033203 71402  
Mobil 0177 3221586




**Dr. Vollmer**  
Tierarztpraxis

**Sprechzeiten**  
Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 12.00    Di 10.00 - 12.00    Sa 10.00 - 11.00  
16.00 - 18.30                    17.00 - 19.00

und nach Vereinbarung

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER  
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



*Schnoor*  
IMMOBILIEN

 (030) 84 38 95 0

CURTIVUSSTRASSE 6, 12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION

# Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

## Ehrenamtsbeauftragte

Gabriele Aschermann 033203 82678  
*gabyaschermann@outlook.de*  
Christiane Engelbrecht 033203 83097  
*christiane@frinipech.de*

## Team Familienkirche

PfarrerIn Heike Iber und Kerstin Kerkmann

## Präventionsbeauftragte

Heike Iber 030 98445828

## Kreis für Gemeindegarbeit

Christel Kern 033203 21637

## Flüchtlingshilfe

Martin Bindemann  
*martin.bindemann@gmx.de*

## Männerkochkreis

Pfarrer Jürgen Duschka 033203 85367

## Frauenkreis

Marianne Nentwich 01578 7381274  
Gudrun Greulich 033203 71619

## Frauenkochkreis

Anja Schreiber-Gro  
*schreiber-gross@web.de*

## Besuchsdienstkreis

Pfarrer:in Heike Iber und Jürgen Duschka

## AG Umwelt

Dr. Matthias Kruse 033203 87092

## Literaturkreis

Silke Walter 033203 23070

## Malkreis

Axel Wagner 033203 24073

## Stolpersteine Kleinmachnow

Cordula Persch  
*info@stolpersteine-kleinmachnow.org*

## Bläserkreis Keinmachnow

### Gottes Haus Musik

Thomas Baier 033203 20269  
*thomas.baier@t-online.de*

## Förderverein Kirchenbauten Kleinmachnow e.V.

Heike Gehrke 0177 8349748

## Gemeindebüro

Anja Plenz 033203 22844  
Zehlendorfer Damm 211  
*buero@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Di 14–18 Uhr u. Do 10–12 Uhr

## Pfarrer:in

Heike Iber 030 98445828  
*iber@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Jürgen Duschka 033203 85367  
*jdueschka@web.de*

## GKR-Vorsitzende

Cornelia Behm 033203 24394  
*cornelia.behm@t-online.de*

## Kinder- und Jugendarbeit

### Junge Gemeinde

Kerstin Kerkmann 0172 3231381  
*kkerkmann@gmx.de*

## Kantor

KMD Karsten Seibt 033203 609683  
*seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Kirchwart

Stephan Schmidt 0157 85518818  
*kirchwart@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Gemeindebeirat

n.n.  
*beirat-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf

Uwe Jaspert 033203 884693

## Ev. Kindertagesstätte Arche

Annette Hartmann 033203 22079  
Jägerstieg 2a *kita.arche@freenet.de*

## Ev. Waldfriedhof

Oliver Kolle 033203 22891  
Steinweg 1 Fax -71249  
*ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Mo: geschlossen, Di-Do: 9–14 Uhr,  
Mi: nur nach Terminvereinbarung bis 18 Uhr,  
Fr: 9–12 Uhr, danach nach Terminvereinbarung  
bis 14 Uhr

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01  
BIC: WELADED1PMB